

Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2020

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

A Politische Gemeinde

1 Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2.651 Mio. ab – ursprünglich budgetiert war ein Ertragsüberschuss von lediglich CHF 0.210 Mio. Der Aufwand beträgt CHF 42.979 Mio., der Ertrag CHF 45.630 Mio. Die Steuererträge (CHF 17.857 Mio.) lagen sowohl um 2.354 Mio. über dem Vorjahresergebnis (CHF 15.503 Mio.), als auch um CHF 2.307 Mio. deutlich über den Erwartungen des Budgets (CHF 15.549 Mio.).

Dabei schnitten die ordentlichen Steuern der natürlichen Personen leicht besser als budgetiert (+CHF 0.158 Mio. = +1.3%), die übrigen Steuern (Steuerausscheidungen, Nachsteuern, Quellensteuern) brachen hingegen stark ein. Budgetiert war ein Ertrag von CHF 0.584 Mio., effektiv eingenommen wurden dagegen nur CHF 0.164 Mio. (-71.96%).

Bei der Grundstückgewinnsteuer (CHF 5.267 Mio.) wurde dagegen ein um 95% besseres Ergebnis erzielt als budgetiert (CHF 2.700 Mio.).

Insgesamt konnten so die Steuereinnahmen anstelle der budgetierten CHF 16.412 Mio. in der Rechnung mit CHF 17.857 Mio. abschliessen.

Das Eigenkapital inklusive Gebührenhaushalte per 31. Dezember 2019 der Gemeinde nahm im Rechnungsjahr 2019 von CHF 52.553 Mio. auf CHF 56.435 Mio. zu. Vom Total Eigenkapital entfallen CHF 15.539 Mio. auf die Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, verursacht durch die Gebührenhaushalte. Das effektive Eigenkapital der Politischen Gemeinde ohne Gebührenhaushalte per 31. Dezember 2019 belief sich demnach auf CHF 40.896 Mio.

Das Fremdkapital nahm zwischen dem 1. Januar 2019 und 31. Dezember 2019 von CHF 33.793 Mio. auf CHF 40.564 Mio. zu. Darin enthalten ist eine Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten von CHF 5.000 Mio. bei der Stiftung Auffangeinrichtung BVG. Diese wurden zu Negativ-Zinskonditionen von 0.22% aufgenommen.

Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen schliesst mit Ausgaben von CHF 5.728 Mio. und Einnahmen von CHF 2.551 Mio. ab. Es erfolgten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 3.177 Mio. (Vorjahr CHF 5.640 Mio.). Insgesamt wurden Nettoinvestitionen von CHF 2.545 Mio. weniger getätigt als budgetiert. Diverse Investitionen wurden in der Vergangenheit nicht budgetiert (beispielsweise Rückzahlung Darlehen von ZV Spital Uster, Quartierplan Unterdorf).

Investitionen im Finanzvermögen

Im Finanzvermögen fand keine Nettoveränderung statt.

Vermögens- und Finanzsituation			
		31.12.2019 (in Mio. CHF)	01.01.2019 (in Mio. CHF)
Finanzvermögen		62.614	53.552
Fremdkapital		40.564	33.793
Verwaltungsvermögen		34.386	32.794
Eigenkapital		56.435	52.553
Bilanzsumme		97.000	86.346

Finanztechnische Prüfung

Die Jahresrechnung wurde von Revisoren der Firma Revipro AG technisch geprüft. Aus dem Bericht der Revisionsstelle geht hervor, dass die Jahresrechnung 2019 den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Kommentar und Empfehlung der RPK

Die Jahresrechnung 2019 der politischen Gemeinde schliesst mit einem wesentlich höheren Ertragsüberschuss als budgetiert ab. Analog zur Vorjahresrechnung ist dies primär auf die aussergewöhnlich hoch ausgefallenen Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen. Wären jene ähnlich hoch wie budgetiert ausgefallen, so hätte die politische Gemeinde anstelle des Ertragsüberschuss von CHF 2.651 Mio. lediglich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.084 Mio. abgeschlossen.

Das strukturelle Defizit besteht weiterhin und wird durch die im Jahre 2019 ausserordentlich hoch ausgefallenen Grundstückgewinnsteuern, wie schon im Rechnungsjahr 2018, lediglich kaschiert.

Die RPK nimmt zur Kenntnis, dass die Bestrebungen zur Reduktion des strukturellen Defizits, gemäss dem Legislaturziel des Gemeinderates, erneut nicht durch politische Massnahmen, sondern durch den Sondereffekt der massiv höher ausgefallenen Grundstückgewinnsteuer erreicht werden konnten.

Antrag

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2019 zur Annahme.

Fällanden, 13. Mai 2020

RPK Fällanden

Der Präsident



Daniel Lienhard

Der Sekretär



Gregori Schmid